

FÜR DEN LANDKREIS KITZINGEN

herausgegeben vom Landkreis Kitzingen

Kitzingen, 29.08.2016

Jahrgang/Nummer XXXXV/35

Teil I

Bekanntmachungen des Landratsamtes

31-070

Übungen amerikanischer Einheiten

Eine amerikanische Einheit beabsichtigt, in der Zeit vom 01.09.2016 bis 30.09.2016 Gefechtsübungen mit Hubschraubern durchzuführen. Das im Landkreis Kitzingen beanspruchte Übungsgebiet befindet sich bei Iphofen. Außenlandungen sind vorgesehen. Auf die Nachtübungen wird besonders hingewiesen.

Hinweise:

Wir legen der Bevölkerung nahe, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Außerdem weisen wir auf die Gefahren hin, die von liegen gebliebenen militärischen Sprengmitteln (Fundmunition und dgl.) ausgehen. Wir bitten, jeden Fund umgehend der Polizeiinspektion Kitzingen zu melden. Das Sammeln, der Erwerb, der Besitz und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und können mit Geldstrafen oder Freiheitsstrafen geahndet werden.

Zur Abwicklung von Manöverschäden erteilen die Gemeinden sowie das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr in Stuttgart für die Bundeswehr und die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Schadensregulierungsstelle des Bundes –, Regionalbüro Ost, Drosselbergstr. 2, 99097 Erfurt, für die ausländischen Streitkräfte nähere Auskünfte (Manöverbekanntmachung vom 04.12.2008).

Entschädigungsansprüche sollen umgehend geltend gemacht werden. Im Falle von Manöverschäden, die von NATO-Streitkräften allein oder gemeinsam mit der Bundeswehr verursacht worden sind, sind sie spätestens innerhalb eines Monats nach Beendigung der den Schaden verursachenden Übung schriftlich bei der Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung oder innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt, in dem der Geschädigte von dem Schaden und der beteiligten Truppe Kenntnis erlangt hat, schriftlich bei der o. g. Regulierungsstelle geltend zu machen (http://www.behoerdenwegweiser.bayern.de/dokumente/aufgabenbeschreibung/10553265494).

Kitzingen, 25.08.2016

Tag des offenen Denkmals am 11. September 2016 im Landkreis Kitzingen

Am 11. September 2016 wird der Öffentlichkeit bei der bundesweiten Aktion "Tag des offenen Denkmals" wieder Gelegenheit gegeben, Denkmäler unentgeltlich zu besichtigen.

Das Motto lautet in diesem Jahr: "Gemeinsam Denkmale erhalten".

Es ist nur scheinbar eine Binsenweisheit, dass man gemeinsam oftmals viel mehr erreichen kann als allein.

Bei unserer Arbeit bauen wir auf ein partnerschaftliches Miteinander zwischen den Denkmalbesitzern und Denkmalnutzern, ehrenamtlich Tätigen sowie den Denkmalbehörden.

Ohne das Zusammenspiel von Eigentümern, Gemeinden, amtliche Denkmalpflege, diversen Fachleuten wie Architekten, Restauratoren oder qualifizierten Handwerkern sowie Vereinen oder Initiativen werden Denkmale nur selten erhalten.

Auch in unserem Landkreis ist zum Tag des offenen Denkmals wieder eine Menge geboten – zum diesjährigen Motto und zu den Denkmälern oder die Denkmalpflege an sich.

Am Tag des offenen Denkmals besteht die Gelegenheit, eine Vielzahl von Denkmälern zu erkunden, welche in der Regel nicht oder nur teilweise zugänglich sind. Darüber hinaus finden an diesem Tag auch viele Aktionen rund um die Denkmalpflege statt.

Einige der Denkmaleigentümer haben sich bereits in den letzten Jahren beteiligt und gewähren somit auch einen Einblick zum Fortschritt ihrer Sanierungsarbeiten, was für viele Besucher, aber auch andere Denkmaleigentümer sehr interessant und informativ ist.

Die beim Landratsamt Kitzingen gemeldeten Objekte und Aktivitäten im Landkreis Kitzingen finden Sie in der nachfolgenden Zusammenstellung.

Nehmen Sie diese Gelegenheit der Öffnung und Information wahr!

Kitzingen, 24.08.2016

Paul Streng Stellvertreter der Landrätin

Informationen zur bundesweiten Aktion finden Sie auf der Homepage der Deutschen Stiftung Denkmalschutz http://www.tag-des-offenen-denkmals.de. Hier finden Sie auch weitere Informationen zu Aktivitäten in unserem Landkreis, aber auch in den benachbarten Landkreisen. Infos hierzu auch auf unserer Homepage www.kitzingen.de.

Stand: 08.08.2016:

Dettelbach

Rathausplatz 1: Historisches Rathaus

1484-1512, spätgotischer Profanbau mit doppelläufiger Freitreppe und einem darüber liegenden Chörlein. Auf einem Doppelgewölbe über den Bach Dettel gebaut. Typisch fränkisches Rathaus dieser Zeit. Hauptschauseite ist der Treppengiebel, der nach dem Bau des Kulturzentrums wieder voll einsehbar ist.

Öffnungszeit: 12:00 – 16:00 Uhr

Führungen: 14:00 Uhr

Aktionen: 12:00 – 16:00 Uhr Ausstellung über die (Bau-) Geschichte des spätgotischen

Rathauses geöffnet

Kontakt: Franziska Lichtenauer, Stadt Dettelbach, Tel: 09324 3560

Geiselwind, OT Füttersee

Hs.Nr. 22 a: Pfarrkirche St. Laurentius

Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Laurentius, Chorturm wohl 14. Jh., Langhaus im Kern 15. Jh.; 1709

verändert; mit Ausstattung Öffnungszeit: ganztägig Führungen: 16:30 Uhr

Veranstalter: Evang.-Luth. Pfarramt Rehweiler

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt Rehweiler, Tel: 09556 318

Hs.Nr. 22: Gemeindehaus Alte Schule

Alte Schule, jetzt Gemeindehaus; eingeschossiger Halbwalmdachbau, bez. 1796

Öffnungszeit: ab 14:00 Uhr Führungen: 16:30 Uhr

Veranstalter: Evang.-Luth. Pfarramt Rehweiler

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt Rehweiler, Tel: 09556 318

Geiselwind, OT Rehweiler

Hs.-Nr. 10: Pfarrkirche St. Matthäus

Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Matthäus, Walmdachbau mit Dachreiter, mittleres 18. Jh.; mit

Ausstattung

Öffnungszeit: ganztägig Führungen: 17:45 Uhr

Veranstalter: Evang.-Luth. Pfarramt Rehweiler

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt Rehweiler, Tel: 09556 318

Iphofen-Dornheim

Forsthaus Limpurger Forst: Panzergräber im Limpurger Forst

Feldgräber von fünf Soldaten Jahrgang 1927, die vor Kriegsende am 12.4.1945 vor Ort gefallen sind. Mit gepflegter Gestaltung, ein Gedenkstein erinnert an die damaligen Ereignisse. Die Gräber erhielten 2013 neue Grabsteine mit Bronzetafeln, das Umfeld ist neu angelegt

Öffnungszeit: 10:00 – 17:00 Uhr

Führungen: nach Bedarf durch Gerhard Bauer, Reservistenkameradschaft Kitzingen

Aktionen: 16:00 Uhr Gedenkstunde mit Geistlichkeit und Gästen, ganztags Informationen,

Kaffee und Kuchen

Kontakt: Gerhard Bauer, Reservistenkamaradschaft Kitzingen, Tel: 09321 8520

Kitzingen

Balthasar-Neumann-Straße 1: Kapelle zum Heiligen Kreuz

Erbaut 1741-45 vom Baumeister der Würzburger Residenz Balthasar Neumann. Kreuzform innen und außen herausgearbeitet, der markante Grundriss war auf dem 50 Mark-Schein abgebildet. Für 2017/18 sind größere Restaurierungsmaßnahmen geplant.

Öffnungszeit: 11:00 - 19:00 Uhr

Führungen: 11:00 Uhr

Aktionen: Orgelkonzert, Abschlussgottesdienst

Kontakt: Tourist-Information Stadt Kitzingen, Tel: 09321 208888

Marktstraße 34: Rathaus

Renaissancebau von Hans Eckhart von Schaffhausen erbaut 1561-63, mit historischem Sitzungssaal.

Öffnungszeit: 13:00 – 16:00 Uhr

Aktionen: 14:00 Uhr Vortrag des Stadtheimatpflegers zum Motto, im Anschluss geführter

Rundgang zu drei ausgewählten Baudenkmälern, kleine Ausstellung zum Thema.

Kontakt: Silvia Walk, UDB Stadt Kitzingen, Tel: 09321 20-6103

Hindenburgring Nord: Deuster-Keller

Weiträumige Gewölbekelleranlage des 18. und 19. Jhs. Mehrere Hauptkeller durch eine Vielzahl von Gängen verbunden. Bestandteil des im II. Weltkrieg zerstörten Deuster-Schlosses. Wein- und Bierkeller, Luftschutzräume

Öffnungszeit: 11:00 – 17:00 Uhr

Führungen: nach Bedarf durch Vereinsmitglieder

Mainbernheim

Stadtfest "Echt Berna" von 12:00 bis 18:00 Uhr

Schulgasse 5 und 7:

Einweihung Veranstaltungsraum mit Radlerherberge. Ausstellung über den Verlauf der

Sanierung

Ausstellung im Veranstaltungsraum: ganztägig

Veranstalter: Stadt Mainbernheim

Scheuerleinsplatz 4: Ehemaliges Kastenamt der Ansbacher Markgrafen

Besichtigungsmöglichkeit des Erdgeschosses (ehem. Kastenamt)

Öffnungszeit: 13:00 – 17:00 Uhr Veranstalter: Familie Gottschalk

Judengasse 5:

Besichtigungsmöglichkeit des sanierten Anwesens

Öffnungszeit: 12:00 – 18:00 Uhr Veranstalter: Familie Reidelbach

Oberes Tor: Weidenturm

Ausstellung zum Thema "Leben im Denkmal" und Führungen

Öffnungszeit: 13:00 – 17:00 Uhr Führungen: nach Bedarf

Veranstalter: Altstadtfreunde Mainbernheim

Friedhof (historischer Teil)

"Ort der Würde, Kultur und Natur"

Öffnungszeit: ganztägig Führungen: 15:00 Uhr

Evangelische Kirche St. Johannis

Kinder- und Erwachsenenführung

Öffnungszeit: ganztägig

Führungen: Erwachsenenführung: 14:00 Uhr, Kinderführung: 14:45 Uhr

Marktbreit

Am Mainufer: Alter Kranen

Einer von 4 noch bestehenden und voll funktionsfähigen Kranen in Deutschland

Veranstalter: Tourist-Information Stadt Marktbreit

Kontakt: Eva Gräfin zu Castell-Rüdenhausen und Volker Schlegelmilch, Tourist-Information

Stadt Marktbreit, Tel: 09332 591595

Obernbreit

An der Synagoge 1: Ehemalige Synagoge

Gut erhaltenes Ritualbad unter der 1748 erbauten Synagoge. Bis 1911 als Gotteshaus genutzt, 1912-2005 als Scheune und Werkstatt genutzt. 2006/2007 Mikwe freigelegt, 2012/2013 Synagoge behutsam restauriert, heute Ort des Erinnerns und der Begegnung. Bayerische Denkmalschutzmedaille 2014.

Öffnungszeit: 11:30 – 18:00 Uhr

Aktionen: Ausstellung: Der Kalte Krieg - Ursachen, Geschichte, Folgen. Veranstalter: Träger- und Förderverein ehemalige Synagoge Obernbreit e.V.

Kontakt: Friedrich Heidecker, Träger- und Förderverein ehemalige Synagoge Obernbreit

e.V., Tel: 09332 9469

Rödelsee

An den Kirchen 18: Elfleinshäusla

Urfränkisches Haus mit Schmiede im Erdgeschoss, Wohnzimmer, Küche, Stall und Futterkammer. Außerdem ein Gewölbekeller mit Steinkelter und Faßlager, oberhalb Wagnerei. Im Obergeschoss befinden sich Schlafzimmer, Kinderzimmer, Schmiedelager und Heuboden. Im Dachgeschoss gibt es einen Taubenschlag und eine Räucherkammer.

Öffnungszeit: 10:00 – 18:00 Uhr Führungen: nach Bedarf

Aktionen: Informationsstand, farbige Rollbilder wie im Haus selbst, erstellen,

Schmiedevorführungen, fränkische Tänze.

Kontakt: Rudolf Wandler, Tel: 09323 3006 und 0151 14559760

Segnitz

Sulzfelder Straße: Friedhofsarkaden Segnitz

Arkadengang mit Portal aus dem Jahr 1607. Torbogen gestiftet vom Baumeister Hans Kesenbrod. Epitaphien und Freskenmalereien aus dem 16. und 17. Jh.

Öffnungszeit: 13:00 – 18:00 Uhr

Veranstalter: Gemeinde und Evang.-Luth. Kirchengemeinde Segnitz

Kontakt: Gemeinde und Evang.-Luth. Kirchengemeinde Segnitz, Herrn Bischoff, Tel: 09332

9138

Seinsheim

Rathausplatz 2: Ehemaliges Amtshaus

Das Amtshaus mit seinem großzügig angelegten Ökonomiehof stellt einen überregional bedeutenden Verwaltungsbau des fränkischen Adels im 18. Jh. dar. Möglicherweise diente das Anwesen auch als Gerichtssitz des Cent Hohenlandsberg der Herrschaft Schwarzenberg. Der Kernbau stammt aus dem Jahre 1601. Um 1713 wurde der Bau barockisiert.

Öffnungszeit: 11:00 – 18:00 Uhr Führungen: 13:00 Uhr und 15:00 Uhr

Veranstalter: Markt Seinsheim

Kontakt: Gäste-Info Markt Seinsheim, Frau Fischer, Tel: 09332 592159

Seinsheim, OT Wässerndorf

Schlossstraße 1: Schlossruine Wässerndorf

Ehemalige Burg der Grafen Schwarzenberg, als Ruine erhalten, quadratische Anlage mit Graben und Ringmauern aus der Zeit um 1555.

Aktionen: 10:30 Uhr ökumenischer Gottesdienst vor der Schlossruine mit der Blaskapelle

Eibelstadt. Brotzeit, Mittagessen, Kaffee und Kuchen

Öffnungszeit: nur zu den Führungen Führungen: 14:00 Uhr und 16:00 Uhr Kontakt: Frau Rützel, Tel: 09332 4908

Sommerach

Häckergasse 16: Winzerhof

Wohnhaus, zweigeschossiger Mansarddachbau mit geohrten Rahmungen und Hoftor, 18. Jh. Das Denkmal wurde grundlegend saniert und statisch ertüchtigt. Historische Bauteile wurden restauriert und wieder eingebaut. Mit Rücksicht auf die historische Bausubstanz wurde es behutsam energetisch verbessert und die Haustechnik komplett erneuert, z. B. BUS-System, Fußbodenheizung, BHKW, zentrale Staubsaugeranlage

Öffnungszeit: 13:00 – 17:00 Uhr

Führungen: 14:00 Uhr, 15:00 Uhr, 16:00 Uhr Veranstalter: Rainer Fuchs und Christine Götz Kontakt: Rainer Fuchs, Tel: 09333 903571

Sulzfeld am Main

Verschiedene Objekte und Veranstaltungen Veranstalter: Gemeinde Sulzfeld a. Main

Kontakt: Bürgermeister Gerhard Schenkel, Tel: 09321 23855 und 0172 6675474

Ensemble/Altort Sulzfeld a. Main:

Mittelalterlicher Altort

Im Ensemble Altort Sulzfeld a. Main sind zahlreiche Einzeldenkmäler zu bestaunen. Die Ortsstruktur zeigt einige Eigentümlichkeiten, die Sulzfeld unter den Städtchen am Main und Weinbauerndörfern hervorstechen lassen. Sulzfeld am Main wurde in den letzten Jahren mehrfach ausgezeichnet für eine gelungene Ortsentwicklung, insbesondere im Altort nach dem Motto "Junges Wohnen in alten Mauern".

Die Häuser sind oft noch Fachwerkbauten des 17. und 18. Jahrhunderts, vielfach mit verputzten Obergeschossen. Für die Straßenbilder wichtig sind die zahlreichen barocken Hausfiguren, die vielfach beherrschend an Hausecken auf Konsolen angebracht sind.

Öffnungszeit: 13:00 – 17:00 Uhr

Aktionen: Erläuterungen vor Ort, Bilder- und Fotoausstellung

Sonstiges:

- Bürgerschießen
- Ausstellungen
- Rundweg
- Hausfiguren im Altort

Fachvortrag:

• Farben und Putze

Marktplatz 3: Rathaus mit Bürgersaal

Rathaus, reicher Renaissancebau mit Volutengiebel von Peter Meurer um 1609 vollendet; Rosenspitzfußboden, Mariensäule, bez. 1724, vor dem Rathaus.

(Bürgersaal – Bilderausstellung) Öffnungszeit: 13:00 – 17:00 Uhr

Kirchplatz 2: Kath. Pfarrkirche St. Sebastian

Kath. Pfarrkirche St. Sebastian, Chor, Turm und Sakristei 1482, Langhaus um 1602 verändert, mit Ausstattung; Reste der ehemaligen Kirchenbefestigung

(In historischen Sakralbauten kann man den Genuss auf sehr viele unterschiedliche Weisen erfahren. Die kostbare und schöne Ausstattung der Kirchenräume schmeichelt dem Auge des Betrachters. Die Ruhe, die Atmosphäre und die Bilder erlauben es zu meditieren).

Im Chorraum: Fenster- und Glasmalerei

Öffnungszeit: 13:00 – 17:00 Uhr

Aktionen: Bürgerschießen, Ausstellung

Langengasse 14: Bürgerhaus mit kleinem Garten

Massives Giebelhaus mit Schwalbenschwanzziegel und profilierten Fensterrahmungen, offene Traufseite mit Fachwerkobergeschoss 1580 bezeugt, Kleingarten.

Öffnungszeit: 13:00 – 17:00 Uhr

Maingasse 9 a: Friesentor

Torturm mit Halbwalmdach und Zwerchhäusern, hölzerner Treppenaufgang, 15./16. Jh.

Öffnungszeit: 10:00 – 17:00 Uhr

Maingasse 15 a: Oberes Maintor

Torturm mit Treppengiebeln und Dachreiter, bez. 1573; hölzerner Treppenaufgang bez. 1737 (Bilderausstellung)

Öffnungszeit: 13:00 – 17:00 Uhr

Papiusgasse 3: Papiushof

Giebelhaus mit Fachwerkgiebel, 17./18. Jh.; über der Tür Wappenstein, Jahreszahl 1612, spätgotische Grundmauern;

Historischer Keller mit steilem Treppenzugang mit darüber liegender alter Weinstube.

Öffnungszeit: 13:00 – 17:00 Uhr

Peuntgasse 13: Weingut Vollert

Giebelhaus, Obergeschoss verputztes Fachwerk, bez. 1761, über älterem Kern; Hausfigur: Immaculata, 18. Jh., Alter Holzfasskeller im Weingut

Öffnungszeit: 13:00 - 17:00 Uhr

Peuntgraben 13: Gemeindehaus

Zwischenzeitlich als Wohnhaus ausgebautes Gebäude, angrenzend an das Erlacher Tor.

Öffnungszeit: 13:00 – 17:00 Uhr

Peuntgraben 15: Erlacher Tor

Oberes Tor oder Falterturm, Torturm mit Halbwalmdach 15./16.Jh.

Öffnungszeit: 10:00 – 17:00 Uhr

Zehntgasse 13: Bürgerhaus

Winzerhof aus dem 17. Jh., zweigeschossiger Satteldachbau, Fachwerk-Obergeschoss, Scheune und Innenhof und Kellerbereich.

Öffnungszeit: 13:00 – 17:00 Uhr

Wiesenbronn

Schulgasse 3: Ehemaliger Bierkeller

Ehemaliger Bierkeller vom Gasthaus Rotes Ross, Bauzeit Mitte des 17. Jh. Schankwirtschaft aus der Mitte des 18. Jhs. Schankwirtschaft bis 1895 im Besitz des Gasthauses anschließend Umbau zum Wohnhaus. 1957 Aufbau des zweiten Stockwerks. Bierkeller bis 1956 im Besitz der Brauerei und des Gasthauses Rotes Ross. Allerdings seit 1895, nach Aufgabe der Brauerei nicht mehr genutzt. Seit 2014 Weinkeller.

Öffnungszeit: 13:00 – 18:00 Uhr

Führungen: nach Bedarf

Kontakt: Mario Hofmann, Tel: 09325 6871

Willanzheim, OT Hüttenheim

Hs.Nr. 58: Barocke Hofanlage

barocke Hoftoranlage, 1774 Öffnungszeit: 11:00 – 18:00 Uhr

Kontakt: Markus und Erhard Greulich, Tel: 09326 902492